

# 1. FFC HOF e.V.

[www.ffc-hof.de](http://www.ffc-hof.de)

## Frauen-Bayernliga – Spielbericht –



**SC Regensburg – 1. FFC HOF 2:3 (0:2)**

**Anstoß:** Sonntag, den 10.04.2011 14:00 Uhr

**Aufstellung FFC:** Mühlstädt, Bartyzalová, Krauß, Fischer, Frankenberger, Wolfrum, Matetschk, Yau, Drechsel (89. Kern), Meinel (62. Kempin), Munzert

**Schiedsrichter:** Verena Hafner (TSV Bogen) konnte mit dem gutklassigen Spiel nicht mithalten

<b>Tore:</b>	<b>09. Min.</b>	<b>0:1</b>	<b>Melanie Meinel</b>
	<b>35. Min.</b>	<b>0:2</b>	<b>Daniela Krauß</b>
	<b>69. Min.</b>	<b>0:3</b>	<b>Nicole Munzert</b>
	<b>76. Min.</b>	<b>1:3</b>	<b>Melanie Scheid</b>
	<b>87. Min.</b>	<b>2:3</b>	<b>Lucia Biehler</b>

**Karten:** keine

### **Bericht: Auswärtssieg gegen Regionalligaabsteiger**

„Aus der Not eine Tugend machen“ lautete die Devise des Hofer Trainers Jürgen Figura zum schweren Spiel in Regensburg. Ohne die erkrankten Abwehrspielerinnen Carina Schreier und Sabrina Meier blieb ihm nichts anderes übrig, als die Mannschaft umzustellen.

So spielte erstmals von Beginn an Melanie Meinel. Nach einer Schrecksekunde in der vierten Minute, als Regensburg den Ball an die Latte knallte, sollte Meinel ihre Chance bereits nutzen. Einen Freistoß aus dem eigenen Sechzehner schlug „Ersatz-Libera“ Eva Bartyzalová; Katja Drechsel verlängerte per Kopf. Über den linken Flügel bediente Sabine Fischer Pui San Yau. Ihren perfekten Querpaß verwandelte Meinel in der 9. Minute zur Hofer Führung.

Regensburg zeigte sich allerdings wenig beeindruckt und erzeugte mit schnellen Angriffskombinationen immer wieder Torgefahr. Doch die Hofer Torfrau Claudia Mühlstädt verhinderte mit einigen Spitzenparaden den Ausgleich. Mit starken Kontern beschäftigte aber auch der FFC immer wieder die Regensburger Abwehr. Und so führte auch eine von Nicole Munzert perfekt aufs kurze Eck getretene Ecke zum zweiten Hofer Treffer. Regensburgs Torfrau Jelena Rudan bringt den Ball nicht unter Kontrolle und so köpfte Daniela Krauß in der 34. Minute ein.

Völlig überraschend brachte der Führungsausbau aber keine Sicherheit in das Hofer Spiel und so konnte Regensburg dann bis zur Pause das Zepter in die Hand nehmen. Doch

# 1. FFC HOF e.V.

[www.ffc-hof.de](http://www.ffc-hof.de)

## Frauen-Bayernliga – Spielbericht –



eine fehlerfrei spielende Eva Bartyzalová behielt mit ihrer Hintermannschaft die Übersicht und ließ bis zur Pause keinen Treffer zu.

Man merkte den Hoferinnen nach der Pause sofort an, daß sie sich nicht wie in der Vorwoche die Butter noch vom Brot nehmen lassen wollten. Immer wieder tauchte die Offensivabteilung des FFC vor dem Regensburger Gehäuse auf. Aber auch Jelena Rudan zeigte sich bei den Hofer Angriffen auf dem Posten und verhinderte vorerst weitere Treffer. Damit baute sie ihre Mannschaft auf und der FFC geriet nach 60 Minuten wieder mehr unter Druck.

Mitten in die Regensburger Offensivphase schockte aber erst Bartyzalová mit einem Lattenknaller und dann Nicole Munzert mit einer direkt verwandelten Ecke die Gastgeberinnen. So stand es nach 70 Minuten 0:3 und Hof auf der Siegerstraße. Zu voreiliger Freude gab es jedoch keine Veranlassung. Beim FFC ging wieder einmal das große Nervenflattern los. Mit dem Anschlußtreffer nach 76 Minuten begann die gefürchtete Schlußviertelstunde. Wie bereits in der Vorwoche sorgte dann auch noch ein mißglückter Abwehrversuch in der 87. Minute für den zweiten Gegentreffer. Regensburg schnürte den FFC nun in seiner Hälfte ein. Die Hoferinnen wehrten sich tapfer, mußten aber bis zum Abpfiff zittern, denn selbst in der Nachspielzeit hatte Regensburg den Ausgleich zum greifen nahe, Birgit Fellner traf aber unmittelbar vor Schluß das leere Tor nicht.

So blieb es beim am Ende glücklichen, aber sicher hochverdienten Auswärtssieg der Hoferinnen. Trainer Jürgen Figura nach dem Spiel: „Wir haben wieder einmal bewiesen, daß wir in diese Liga gehören und auch gegen die Spitzenmannschaften mithalten können. Ich freue mich besonders, wie meine Mannschaft die notgedrungenen Umstellungen gemeistert hat.“

Der FFC festigt damit seine Position im Mittelfeld und kann am kommenden Wochenende zu Hause gegen Tabellenletzten Post Nürnberg den Anschluß nach vorn herstellen.

Jürgen Mühlstädt